Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:

** Vortexte zum LV **

ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG

Das Kreiskrankenhaus Bergstraße (KKB) in Heppenheim beabsichtigt im Zuge der Maßnahme "Generalsanierung KKB" zahlreiche Maßnahmen in verschiedenen Bauabschnitten durchzuführen.
Bauteil G wird abgerissen, dort wird ein Ersatzneubau mit Zentraler Notaufnahme, Radiologie und Operationsabteilung errichtet.

Weitere Teilmaßnahmen sind Entkernung und Sanierung Bauteil J für die neue Intensivpflege und Allgemeinpflege, Fassadensanierung, Trinkwassersanierung, Ertüchtigung TGA-Zentralen, Teilumsetzung Basisbrandschutzkonzept und Errichtung eines neuen Haus-Übergabe-Punktes.

Die Projektadresse lautet:
Kreiskrankenhaus Bergstraße in 64646 Heppenheim, Viernheimer Str. 2.

Leistungsumfang dieser Vergabeeinheit ist im Wesentlichen:

Metallbauarbeiten
- Rohrrahmentüren aus Aluminium, tw. mit Brand- und Rauchschutzeigenschaften
- Innenfenster mit Brand-, Strahlen- und Laserschutzeigenschaften

** Vortexte zum LV **

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

GELTUNGSBEREICH

Die nachfolgend aufgeführten ZTV (Allgemeine Hinweise, Vorschriften, Ausführung der Arbeiten) gelten in Ergänzung der VOB / C, ATV Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art - DIN 18 299 und der jeweiligen ATV für die beschriebenen Leistungen

VORSCHRIFTEN ALLGEMEIN

Alle von Materialien und Ausführungen berührten DIN-/EN-Normen, Gesetze, Vorschriften, Verordnungen, Richtlinien sowie die entsprechend zugrunde zu legenden Merkblätter der jeweiligen Hersteller in aktueller, jeweils gültiger Fassung.

- DIN 18360 Metallbauarbeiten
- Örtliche Baubestimmungen, Landesbauordnung
- Zulassungsbescheide des Institutes für Bautechnik, Berlin
- Herstellervorschriften, Ausführungs- und Verlegeanleitungen der jeweiligen Hersteller und/oder deren technische Merkblätter

Alle einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie Gesetze und Richtlinien sind genauestens einzuhalten.

** Vortexte zum LV **

SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE

Im Sinne der Baustellenverordnung wird das Bauvorhaben von einem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator überwacht.
Den sicherheitsbezogenen Anweisungen des SiGeKo ist verbindlich und unverzüglich Folge zu leisten.
Seitens des SiGeKo wird eine baubezogene Baustellenordnung (BSTO) erstellt, welche die grundlegenden Verhaltensweisen auf der Baustelle regelt.
Das eingesetzte Personal ist von der Betreuung durch den SiGeKo des AG sowie den Inhalt der BSTO in Kenntnis zu setzen.

Die detaillierten Informationen und Hinweise sowie weitere sicherheitsbezogene Anweisungen sind in der Baustellenordnung aufgeführt.

** Vortexte zum LV **

ALLGEMEINE HINWEISE

Aufgrund der Arbeiten angrenzend zu Räumlichkeiten, die auch während der Umbaumaßnahme in Betrieb bleiben und durch das Krankenhaus Bergstraße weiterhin genutzt werden, sind die entstehenden Beeinträchtigungen durch Lärm, Staub und Baubetrieb durch geeignete Maßnahmen und Geräte auf ein Minimum zu reduzieren.

Alle Arbeitsstellen innerhalb der bauseits vorhandenen Schutzeinrichtungen, die um die Ausführungsbereiche aufgebaut sind, sind permanent vollständig geschlossen zu halten.

Im Verlauf der Bauarbeiten ist strengstens dafür Sorge zu tragen, dass Feuerwehrzufahrten, Flucht- und Rettungswege sowie Zufahrtswege für Krankenwagen uneingeschränkt frei gehalten werden.

Baustelleneinrichtung

Innerhalb des Gebäudes stehen keine Flächen zur Verfügung, hier ist laufender Betrieb des Krankenhauses.

Innerhalb des Bauzauns errichtet der AG die allgemeine BE (Sanitärcontainer sowie 3 Aufenthaltscontainer) für alle Gewerke - siehe BE-Plan. Die allgemeine BE muss vom AN gemeinsam mit den übrigen Gewerken genutzt werden. Platz für eigene Aufenthaltscontainer der Firmen ist nicht vorhanden. Die Stellung von Material- oder Werkstattcontainern muss mit der Objektüberwachung des AG abgestimmt werden. Darüber hinaus ggf. erforderliche Flächen hat der AN eigenverantwortlich anzumieten, daraus resultierenden Kosten sind in die Baustellengemeinkosten einzukalkulieren.
Auf die eingeschränkten BE-Flächen auf dem Gelände des Krankenhauses wird ausdrücklich hingewiesen. Innerhalb der Bestandsgebäude können keine Flächen zur Verfügung gestellt werden.

Bauseits gestellt werden:
- Bauzaun
- Sanitärcontainer
- 3 Aufenthaltscontainer für alle Firmen zusammen
- Fassaden-Standgerüst

- Bauwasseranschluss DN32 einschl. Zähler und 3 Zapfstellen 1 x ½" , 2 x 3/4"
- 1 zentraler Baustromanschluss sowie 1 Baukran-Verteiler

Die Kosten für die erforderlichen Einrichtungen und Leistungen zur ordnungsgemäßen Durchführung der eigenen Arbeiten sind als Nebenleistung in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.
Für die gesamten, auszuführenden Vertragsleistungen des AN bis zur Fertigstellung sind alle für einen zügigen, organisierten Bauablauf erforderlichen Baustelleneinrichtungen zu liefern, zu erstellen, zu betreiben, zu warten, zu unterhalten, ggf. umzubauen und nach Beendigung der Arbeiten in Abstimmung mit der örtlichen Objektüberwachung des AG wieder abzubauen und zu beseitigen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auf der Baustelle für die Unterbringung / Übernachtung von Firmenpersonal keine Übernachtungsunterkünfte gestellt werden dürfen.

Alle Hebezeuge sind Teil der Leistung des AN.

Transport

Ein Aufzug steht nicht zur Verfügung. Im 1. OG auf der Nordseite des Gebäudes steht eine Einbringöffnungen B/H 2,10/2,80 m zur Verfügung.
Ein Gerüst-Absetzpodest vor der Öffnung steht nicht zur Verfügung.

Sonstiges

In den gesamten Gebäuden des Krankenhauses Bergstraße herrscht absolutes Rauch- und Alkoholverbot.

Der Auftragnehmer hat seine Leistungserbringung mit vorhergehenden und nachfolgenden Gewerken, die seine eigene Leistung technisch berühren, so abzustimmen, dass die eigene Leistung und die eigenen Ausführungstermine in Bezug auf die Detailausführungsschritte und Funktionsgerechtigkeit ordnungsgemäß erfolgen. Die dabei üblicherweise anstehenden Arbeitsabfolgen, technischen Abhängigkeiten und zeitlich getrennten Einzelschritte von Teilleistungen sind bei dem Angebot einzukalkulieren.

In der Bauablauf- und Terminplanung des AG ist über alle Bauteile eine einheitliche Zeittaktung vorgesehen. Es muss hier vom AN mit flexiblen Kapazitäten geplant und gearbeitet werden, um einen kontinuierlichen Bauablauf zu gewährleisten.

Die Arbeiten können i.d.R. von Montag bis Freitag von 7.00 bis 18.00 Uhr ausgeführt werden.

Bedenken und Mängel an Vorleistungen sind gemäß Prüf- und Hinweispflicht des AN nach VOB/B so rechtzeitig schriftlich mitzuteilen, dass diese bis zum vertraglichen Ausführungsbeginn abgestellt werden können.
Die Einbaubereiche sind vor Ausführungsbeginn durch eine Vorbegehung des AN auf Eignung zu prüfen. Entstehen durch verspätete oder unterlassene Prüfung Terminverzögerungen, gehen diese zu Lasten des AN. Eine Vergütung der Ausfallzeiten und eine Terminverlängerung erfolgt nicht.

Vor Ausführungsbeginn der Arbeiten sind dem AG bzw. der Objektüberwachung nachfolgende Punkte nachzuweisen / vorzulegen:
- Namensliste des eingesetzten Personals
  inkl.
  - Sozialversicherungsnachweise
  - Nachweis über Einhaltung des Mindestlohnes
  - Nachweis Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis (bei Beschäftigten aus Staaten außerhalb der EU)
- Bestätigungen über Einweisung des eingesetzten Personals in die Bestimmungen der Berufsgenossenschaft
- Bestätigung über Unterweisung in die Arbeitsschutzbestimmungen des AG

Der AN ist verpflichtet, täglich Bautagesberichte zu führen, um die geleisteten Arbeiten zu dokumentieren.
Die Berichte müssen mind. folgende Angaben enthalten
- Datum, Arbeitsbeginn und -ende
- Anzahl und Namen der Mitarbeiter, mit Vermerk Fach-, Hilfskräfte o.vgl.
- Angabe über Geräteeinsatz
- Eingang von Baustoffen und Bauteilen
- Tätigkeitsbereiche und -merkmale
- Besondere Vorkommnisse / Behinderungen
- Anordnungen des AG / Objektüberwachung

und sind zu jedem wöchentlichen Jour Fix unaufgefordert der Objektüberwachung zu übergeben.

Der AN ist verpflichtet, an den wöchentlichen Baubesprechungen - von 2 Wochen vor Beginn seiner Leistungen für die Dauer der Arbeiten - teilzunehmen.

Aufmaß, Vermessung

Sämtliche Leistungen sind grundsätzlich nach örtlichem Aufmaß zu fertigen.Das Aufmaß ist vom AN verantwortlich am Bau zu nehmen. Alle Vermessungsleistungen zur Durchführung der eigenen Leistungen sind durch den AN zu erbringen.

Werkstatt- und Montageplanung

Vor Fertigungsbeginn hat der AN die Werkstatt- und Montageplanung vorzulegen. Diese bedürfen der Freigabe durch den AG.
Für die Freigabe durch den AG sind 12 Werktage einzuplanen. Die Einarbeitung von Änderungen und erneute Freigabe durch den AG ist ebenso einzukalkulieren.
Die Freigabe durch den AG bezieht sich ausschließlich auf die formale Gestaltung und die grundsätzliche konstruktive Ausbildung. Sie befreit den AN nicht von seiner Haftung für die konstruktive, bauphysikalisch und statisch einwandfreie Ausführung.

Die Erstellung der Werkstatt- und Montageplanung, welche im Umfang über die Nebenleistungen gemäß VOB/C hinaus geht, ist in separater Position ausgeschrieben.

Vorlage von öffentlich-rechtlich relevanten Nachweisen und Bescheinigungen zur VOB-Abnahme

Dem Auftraggeber bzw. der von ihm beauftragten Objektüberwachung sind die öffentlich-rechtlich relevanten (für behördliche Abnahme bzw. Inbetriebnahme des Gebäudes) Konformitätsbescheinigungen und Übereinstimmungserklärungen (Grundlagen: Landesbau- und Durchführungsverordnung, technische Baubestimmungen, Erlasse der Landesbaubehörden, Auflagen aus der Baugenehmigung) hinsichtlich der Bauverfahren, der verwendeten Baustoffe, Einbauorte und der Einbaubedingungen der vorgesehenen bzw. durchgeführten Arbeiten bzw. Baustoffe/Bauteile vorzulegen.
Die Bescheinigungen (z.B. zu Statik, Brand-, Wärmeschutz, Materialeigenschaften) sind spätestens 4 Wochen vor der Abnahme des Gewerks gesondert und unaufgefordert bei der Objektüberwachung bzw. beim Auftraggeber in 1-facher Papierausfertigung, 1-fach digital und 1x per Upload einzureichen.

** Vortexte zum LV **

AUSFÜHRUNG DER ARBEITEN

Alle Leistungen sind als in sich geschlossene Komplettleistung herzustellen, frei Baustelle zu liefern und fachgerecht zu montieren, inkl. aller zum bestimmungsgemäßen Gebrauch erforderlichen Anschlüsse und konstruktionsbedingter Zubehör- und Montagematerialien.

Es dürfen nur typengeprüfte Elemente und Einbauteile von Systemherstellern verwendet werden, die eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) haben und einer ständigen werkseigenen Güteüberwachung / Produktionskontrolle unterliegen.
Die Zulassungen sind dem AG mit der Werk- und Montageplanung vorzulegen.

Sämtliche Leistungen sind grundsätzlich nach örtlichem Aufmaß zu fertigen.Das Aufmaß ist vom AN verantwortlich am Bau zu nehmen. Alle Vermessungsleistungen zur Durchführung der eigenen Leistungen sind durch den AN zu erbringen.
Bauseits sind je Geschoss an zentraler Stelle Meterrisse vorgegeben.

Bautoleranzen der Vorgewerke innerhalb der zulässigen Toleranzen DIN 18201/ 18202 sind durch geeignete Maßnahmen so auszugleichen, dass die bestimmungsgemäße Funktion der Elemente gewährleistet ist. Dies ist in die jeweiligen Positionen einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.
Werden beim Aufmaß durch den AN Toleranzen an Leistungen der Vorgewerke festgestellt, die außerhalb der zulässigen Toleranzen liegen, ist der AG schriftlich darüber zu informieren. Die Fertigung bzw. Bestellung der jeweiligen Leistungen darf dann erst nach schriftlicher Freigabe durch den AG / Architekten erfolgen.
Änderungswünsche sind zu berücksichtigen.

Die Freigabe durch den Architekten bezieht sich ausschließlich auf die formale Gestaltung und die grundsätzliche konstruktive Ausbildung. Sie befreit den AN nicht von seiner Haftung für die konstruktive, bauphysikalisch, statisch und sicherheitstechnisch einwandfreie Ausführung.

Fordert der AG, dass die Konstruktionen schon zu einem Zeitpunkt zur Montage bereitstehen müssen, der ein vorheriges Aufmaß unmöglich macht, so sind die Fertigungsmaße unter Berücksichtigung der Bautoleranzen nach DIN auszuführen.

Anschlüsse zum Baukörper müssen den bauphysikalischen Anforderungen an Wärme-, Feuchte-, Schall- und Brandschutz gemäß den aktuellen Bestimmungen sowie den sicherheitstechnisch geforderten Anforderungen gerecht werden.

Angrenzende Flächen zu den Einbaubereichen des AN sind vor Beschädigungen und

Verschmutzungen zu schützen. Dies ist entsprechend einzukalkulieren.
Beschädigungen durch unsachgemäße Montage oder ungenügende Schutzmaßnahmen gehen zu Lasten des AN.

In die Einheitspreise sind folgende Leistungen, die zur einwandfreien Durchführung der eigenen Arbeiten erforderlich sind, einzukalkulieren:
- Alle zur Montage erf. Arbeits- und Schutzgerüste, Arbeitsbühnen, Montageunterstützungen o.vgl.
- Sämtliche für Montage und Transport benötigten Hebezeuge und Geräte
- Lieferung sämtlicher Materialien frei Baustelle und betriebsfertige sach- und fachgerechte Montage der kompletten Elemente in Abschnitten und Teilleistungen (entsprechend dem Bauablauf).

Alle zur Montage erforderlichen Befestigungsmittel sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Als Weg zum Einbringen der Elemente für das Obergeschoss stehen ausschließlich die Treppenhäuser zur Verfügung.

** Vortexte zum LV **

HINWEIS PLANUNTERLAGEN

Bei der Kalkulation der Leistungen sind die dem LV beiliegenden Pläne zu beachten.

** Vortexte zum LV **

BEMUSTERUNG

Auf Anforderung des AG sind Materialien und Einbauteile zu bemustern.

- Beschläge
- Farben, Beschichtungen, Folierungen
- alle sonstigen sichtbaren Einbauteile

Die auszuführenden Materialien / Produkte sind nach Wahl des AG vor Ausführungsbeginn dem AG zur Freigabe vorzulegen.

Diese Muster bilden die Qualitätsgrundlage der einzubauenden Leistungen hinsichtlich der Anforderungen an die Material- und Produktgüte und das optische Erscheinungsbild.

Ausführungsbeschreibung Nr.: 0001
AUSFÜHRUNGSBESCHREIBUNG ROHRRAHMENTÜREN

AUSFÜHRUNGSBESCHREIBUNG ROHRRAHMENTÜREN

Folgende Angaben gelten für alle Türen des Titels Rohrrahmentüren Aluminium, soweit der jeweilige Positionstext nicht ausdrücklich abweichende Angaben macht:

PROFILSYSTEM

Es kommt ein Aluminium-Türsystem bis ca. 90 mm Grundbautiefe zum Einsatz.
- Blend- und Flügelrahmen innen und außen flächenbündig
- Oberfläche pulverbeschichtet RAL 9007

BAUPHYSIKALISCHE ANFORDERUNGEN

- Brandschutz gemäß jeweiligem Positionstext, bis T30-RS
- Die Anforderung "dichtschließend" ist nicht separat angegeben, da alle Türen mit dreiseitiger Dichtung und normgerechter Bodenluft auszuführen sind und somit alle Türen mindestens diese Anforderung erfüllen müssen.

MASSANGABEN

Maße der Türelemente sind immer als Rohbaulichtmaße angegeben.
Die Höhenangaben beziehen sich auf OKFFB.
Alle Maße sind vor Ort zu messen. Höhenmaße sind nach Meterriss einzumessen. Bauseits vorhanden sind Meterrisse an den Treppenhäusern.

BESCHLÄGE

- Alle Türen mit min. 3 dreidimensional verstellbaren Rollenbändern aus nichtrostendem Stahl, Öffnungswinkel bis 180°, siehe jeweiliger Positionsplan.
- Alle Türen mit Rauchschutzanforderung mit absenkbarer Bodentürdichtung
- Alle Türen mit Dichtungsprofilen als Hohlkammerprofile aus EPDM
- Alle PZ-Bohrungen mit PZ-Rosette, bei reinen Fallenschlössern mit Blindrosette
- Drückergarnitur (Drücker/Drücker), s.u.
- Einsteckschlösser als Fallenschlösser für Rohrrahmentüren, DIN EN 12209,
  Stulp nichtrostender Stahl, Falle aus Stahl, poliert u. vernickelt, geräuschgedämpft soweit möglich (d.h. nicht bei FS-Schlössern),
  Gebrauchskategorie 4,
  Dauerfunktionstüchtigkeit S,
  Korrosionsbeständigkeit D

DRÜCKERGARNITUREN

Alle Türen einschließlich Drückergarnitur DIN EN 1906, Gebrauchskategorie Klasse 3, Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7, Korrosionsbeständigkeit Klasse 3 DIN EN 1670,
als Drücker-Drückergarnitur, Maße DIN 18255, aus nichtrostendem Stahl, matt gebürstet, mit verdeckt verschraubten Rosetten, bei Fallenschlössern mit Blindrosette.
Form: Rundrohr auf Gehrung, U-Form (wie z. B. Eco D-330, FSB 1016 o. ä.)

VERGLASUNG

Verglasung immer Sicherheitsglas als VSG außer bei Oberlichtern, bei Brandschutztüren gemäß Zulassung Brandschutz.
Die Zulassung im Zusammenhang mit der Folierung (Gegenlaufschutz/Sichtschutz) ist zu beachten.

ANSCHLÜSSE

Alle Dämmungen in der Konstruktion bzw. den Anschlüssen sind nichtbrennbar auszuführen.
Die Befestigung erfolgt an Stahlbeton oder Trockenbau; bei Trockenbau sind bauseits Stahl-Rechteckrohre eingebaut, Wandstärke 4-8 mm

OBENTÜRSCHLIESSER

Alle Türen mit Obentürschließer.
Anforderungen allgemein:
- Obentürschließer DIN EN 1154 für Feuer-/Rauchschutztür sowie zugelassen für Flucht- und Rettungswege
- Obentürschließer für Innentür, ein- oder zweiflügelig, mit Endanschlag, mit Gleitschiene mit Öffnungsbegrenzung (ggf. mit integrierter Schließfolgeregelung)
- Einbau auf Band- oder Bandgegenseite,
- bei 2-flügeligen Türen mit Dualverriegelungssystem (Standflügel bei geschlossenem Gangflügel verriegelt; Standflügel ist bei geöffnetem Gangflügel entriegelt, durch den Türschließerdruck bleibt der Standflügel jedoch in geschlossener Position stehen)
- Größenklasse entsprechend Flügelmaß und -masse
- stark abfallendes Öffnungsmoment nach DIN SPEC 1104 für leichtes Türöffnen,
- integrierte Öffnungsdämpfung,
- Schließgeschwindigkeit stufenlos von vorne einstellbar,
- Öffnungsverzögerung einstellbar
- hydraulischer Endschlag
- Türöffnungswinkel einstellbar
- mit optionaler Rastfeststellung (sofern nicht Brand- oder Rauchschutztür)
- Klassifizierung Türschließer und Gleitschiene nach EN 1154 und 1155
- Dauerfunktion 500.000 Zyklen Klasse 8 .

BODENTÜRDICHTUNGEN

Alle Türen mit Rauchschutzanforderungen sind mit absenkbarer Bodendichtung auszuführen gemäß Zulassung.
Dies ist in die jeweilige Tür-Position einzukalkulieren.

POTENTIALAUSGLEICH

Alle Türen mit elektrischen Komponenten sind mit Anschlussmöglichkeit für einen bauseitigen Potentialausgleich auszuführen.

Ausführungsbeschreibung Nr.: 0002
AUSFÜHRUNGSBESCHREIBUNG MOTORSCHLOSS

AUSFÜHRUNGSBESCHREIBUNG MOTORSCHLOSS

Motorschloss, mechanisch selbstverriegelnd,
Betriebsarten direkt per analoger Ansteuerung oder - soweit im Positionstext separat erwähnt - mit externer Steuerung ,
geeignet für Ansteuerung durch Zeitschaltuhr und Zutrittskontrollsystem,
elektromotorische Entriegelung,
vorgerichtet für Schließzylinder,
mit integrierten Magnetkontakten,
mit durchgehender Drückernuss, Notausgangsentriegelung über Drücker/Stoßplatte DIN EN 179, Wechselfunktion Panikfunktion "E",
Stulp aus nichtrostendem Stahl, Schließblech aus nichtrostendem Stahl,
Versorgungsspannung 24 V DC, einschl. systemgebundenem Zubehör.

Das Vorrichten der Tür, die Verkabelung im Türelement bis zum Übergabepunkt und der verdeckte Kabelübergang sind in den Einheitspreis mit einzukalkulieren.

Ausführungsbeschreibung Nr.: 0003
AUSFÜHRUNGSBESCHREIBUNG DREHTÜRANTRIEB

AUSFÜHRUNGSBESCHREIBUNG DREHTÜRANTRIEB

Elektromechanischer Drehtürantrieb für ein- bzw. zweiflügelige Tür, geräuscharm, max. 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft EN Größe 4-7, geprüft und zertifiziert nach DIN 18650 / EN 16005, zugelassen für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen,
einschließlich Montageplatten, Adapter oder sonstige systembedingte Zubehörteile,
Ausführung ziehend, auf der Bandseite

Funktionen:
Betriebsarten: Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter,
Niedrigenergieantrieb gemäß DIN 18650 / EN 16005,
leichtes manuelles Öffnen von Drehtüren aus der Schließlage ab 0°(DIN 18040 optimiert),

Push&Go-Funktion,
Türschließerbetrieb mit momentengeregeltem Schließvorgang,
Hinderniserkennung und Reversierung,
Diagnosefunktion und Fehlerspeicher,
sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich,

Technische Merkmale:
Abmessungen ca.: 70 x 130 x 720 mm (H x T x L),
Netzanschluss: 230 V AC
geeignet für die jeweilige Türflügelbreite (bis zu Rohbaulichtmaß ca. 1.260 mm),

Türöffnungswinkel: ca. 110°,
Öffnungs- und Schließzeit einstellbar,
elektrischer Endschlag einstellbar,
Offenhaltezeit einstellbar von 0 bis 60 Sekunden,
bahngesteuertes Öffnen und Schließen

Anschlussmöglichkeiten:
Getrennte Eingänge für innere und äußere Sensoren,
Not-Stopp-Schalter, Programmschalter, Motorschloss, Türöffner,
Stromversorgung für externe Geräte: 24 V DC, 1200 mA dauerhaft,
kurzzeitig 1800 mA

Anschluss des Motors mit Stecker an bauseitige Steckdose. Im Übrigen:
Schnittstelle zum Gewerk Elektro siehe separate Ausführungsbeschreibung.

Leichtmetallabdeckhaube im Farbton eloxiert EV 1 oder Edelstahl/Silber

Einschließlich:
- Inbetriebnahme durch den AN sofern dazu autorisiert, sonst durch den Werksmonteur bzw. Servicepartner des Antriebs-Herstellers
- Sicherheitsanalyse gemäß DIN 18650 / EN 16005 bei Inbetriebnahme
- elektrischer Türöffner zur Freigabe der Tür, 24 V DC, als Gegenstück zum Fallenschloss
- Riegelschaltkontakt zur Abschaltung des Antriebs bei verriegelter Tür (1 Stück pro Antrieb)
- Absicherung Laserscanner: geprüft nach EN 16005 / DIN 18650, auf dem Türblatt montiert, zur Absicherung des Schwenkbereiches von Innen- und Außentüren in Öffnungs- und Schließrichtung. Robust gegen alle Bodenverhältnisse (z.B. Reinstreifermatte, Metallschiene, dunkle und absorbierende Böden, glänzende und nasse Fliesen, Gitterroste). Mit integrierter Wandausblendung und dynamischer Hauptschließkantenabsicherung, für Band- und Bandgegenseite; Bandseite in Schutzart IP54.
  Gehäusefarbe Weiß,
  Schutzhaube zum Schutz des Laserscanners gegen Störeinflüsse, weiß
- Nachrüstplatine für das Anklemmen an Türkabel
- Ansteuerung gemäß Positionstext
- Not-Aus-Taster
- Display-Programmschalter UP für Einstellung der Betriebsart sowie für Inbetriebnahme und Parametrierung des Antriebes, mit Funktionstasten, 2 x 7-Segment-Display oder vergleichbar, alphanumerischer Fehleranzeige, Schutzart IP 40,

Montage des Tasters abgesetzt in der Leitstelle
- Schlüsseltaster zum „Abschließen“ des Programmschalters gegen unbefugtes Ändern der Betriebsart, Schutzart IP 40, UP

-Öffnungsbegrenzung Türanschlagpuffer

Ausführungsbeschreibung Nr.: 0004
SCHNITTSTELLE ZU GEWERK ELEKTRO

SCHNITTSTELLE ZU GEWERK ELEKTRO

Bauseitige Leistungen:
- 230V Zuleitung und Steckdose in Abhangdecke nahe der Tür
- Klemmdose Schwachstrom montieren, Vorgabe für Anschluss-Reihenfolge
- Verkabelung nur für weit abgesetzte Komponenten, z. B. Wahlschalter in der Leitstelle, gemäß Vorgabe des AN
- Leerrohre mit Zugdraht für abgesetzte Tür-Komponenten nahe der Tür gemäß Vorgabe des AN verlegen
- Leerrohre mit Zugdraht von Zarge bis in die Abhangdecke gemäß Vorgabe Architekt
- Beigestellte Leerdosen (falls herstellerspezifisch bzw. nicht Standard-68mm-Dosen) gemäß Vorgabe des AN einbauen
- Keine Anschlussarbeiten für Tür
- Gemeinsame Inbetriebnahme

Leistungen des AN:
- 230V Tür-Anschluss mit Stecker an bauseitiger Steckdose in Abhangdecke anschließen
- Kabel in Klemmdose Schwachstrom einführen und anschließen nach Vorgabe Klemmplan AN-ELT (Alle Anschlussarbeiten außer Steckdose)
- Alle Türkomponenten wie Taster, Wahlschalter etc. liefern, montieren und anschließen
- Vorgabe für die Leerrohre für Verkabelung der abgesetzten Tür-Komponenten nahe der Tür an AN Elektro
- Verkabelung durch bauseitige Leerrohre mit Zugdraht
- Verkabelung innerhalb der Tür
- Leerdosen (falls herstellerspezifisch bzw. nicht Standard-68mm-Dosen) an AN Elektro übergeben und Vorgaben für die Montage erteilen
- Gemeinsame Inbetriebnahme

POS.	LEISTUNGBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:

01 **METALLBAUARBEITEN**

01.01 **ROHRRAHMENTÜREN ALUMINIUM**

01.01.0001 Werkstatt- und Montageplanung

Prüffähige Werkstatt- und Montagezeichnungen für alle Leistungen mit Stücklisten und Darstellung aller Detail- und Befestigungspunkte auf der Grundlage der Ausführungspläne der Architekten sowie des Aufmaßes durch den AN vor Ort.
Die endgültigen Abmessungen sind durch den AN gemäß dem Aufmaß vor Ort vorzusehen, der Umgang mit eventuellen Toleranzen außerhalb der DIN 18202 ist mit den Architekten abzustimmen.

Aus den Unterlagen müssen alle relevanten technischen Details, Dimensionierungen, Anschlüsse, Verbindungen, Befestigungen, Fugenausbildungen, Montagestöße, Folien, Außen- und Innenecken, Oberflächen u. vgl. klar ersichtlich und prüfbar sein. Hierzu müssen auch alle relevanten angrenzenden Bauteile, die nicht Teil der Leistung des AN sind, aus den Plänen des AG in die Zeichnung übernommen werden.

Teil der Leistung ist die Übergabe von Kabelzugplänen für den Einbau der Kabel für die elektrischen Komponenten des AN durch den bauseitigen Elektriker.

Die Unterlagen sind frühzeitig vor Montagebeginn zu erstellen und dem AG in prüffähiger Form digital im pdf- und dwg-Format vorzulegen.

Für die Prüfung durch den AG sind 12 Werktage vorzusehen.
Änderungswünsche des AG sind zu berücksichtigen.

psch nur Ges.-Preis .....

01.01.0002 Privatrechtliche Nachweise

Zusammenstellung der vollständigen Dokumentation sämtlicher relevanter Unterlagen zu den ausgeführten Leistungen mit Inhaltsverzeichnis, inkl.
- öffentlich-rechtlich erforderliche Nachweise (siehe ZTV)
- Fachunternehmererklärungen u. vgl.
- geschuldete Planunterlagen und Berechnungen
- Produktdatenblätter aller eingebauten Materialien und Bauteile

Die Unterlagen sind spätestens 4 Wochen vor der Abnahme des Gewerks unaufgefordert bei der Objektüberwachung bzw. dem AG in 1-facher Papierausfertigung, 1-fach auf Datenträger sowie per Upload auf den Planserver des AG einzureichen.

psch nur Ges.-Preis .....

01.01.0003 Türelement G2699 1-flg., B/H 3460/2700 mm, ST, OL

POS.	LEISTUNGBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0003) ...

Rohrrahmentürelement gemäß Ausführungsbeschreibung,
RBLM B/H 3.460/2.700 mm
1-flügelig mit Oberlicht und Seitenteil mit Oberlicht, Ausführung mit Koppelstoß
lichter Durchgang: B /H min. 1.400/2.150 mm
Befestigung an Trockenbau

Ausführung gemäß Zeichnung GSKKBAA5-G+01 009F00 - MGA-G2699

1,000 St ....

01.01.0004 Türelement G0665 2-flg., B/H 2300/2450 mm

Rohrrahmentürelement gemäß Ausführungsbeschreibung,
RBLM B/H 2.300/2.450 mm
2-flügelig
Rahmenverbreiterungen beidseitig ca. 100 mm
Befestigung an Trockenbau und Stahlbeton

Ausführung gemäß Zeichnung GSKKBAA5-G+00 002F00 - MGA-G0665

1,000 St ....

01.01.0005 Zulage OTS 2-flg. mit elektromechanischer Offenhaltung

Zulage für die Ausführung der vorbeschriebenen Tür mit Obentürschließer mit elektromechanischer Offenhaltung mit integrierter Rauchschaltzentrale, 2-flügelig,
einschl. Handtaster,
einschl. Vorrichten der Tür,
statt mit normalem OTS gemäß Ausführungsbeschreibung.

1,000 St ....

01.01.0006 Zulage Motorschloss 2-flg.

Zulage für die Ausführung der vorbeschriebenen Tür mit Motorschloss mit Panikfunktion "E" gemäß Ausführungsbeschreibung Motorschloss,
Wechselbeschlag Drücker/Knauf
einschl. Vorrichten der Tür,
statt mit normalem Fallenschloss gemäß Ausführungsbeschreibung Rohrrahmentüren.

1,000 St ....

01.01.0007 Türelement G0593 2-flg., B/H 3000/2440 mm, ST

POS.	LEISTUNGBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0007) ...

Rohrrahmentürelement gemäß Ausführungsbeschreibung,
RBLM B/H 3.000/2.440 mm
2-flügelig mit Seitenteil,
lichter Durchgang ca. 1.850 mm,
Befestigung an Stahlbeton.

Ausführung gemäß Zeichnung GSKKBAA5-G+00 001F00 - MGA-G0593

1,000 St ....

01.01.0008 Automatikantrieb 2-flg Radar/Radar

Elektromechanischer Drehtürantrieb gemäß Ausführungsbeschreibung für vorbeschriebene zweiflügelige Tür,
einschließlich:
Radarbewegungsmelder beidseitig zur Ansteuerung

1,000 St ....

01.01.0009 Türelement G2694 2-flg., B/H 3000/2900 mm, ST, OL

Rohrrahmentürelement gemäß Ausführungsbeschreibung,
RBLM B/H 3.000/2.900 mm
2-flügelig mit Oberlicht sowie Seitenteil mit Oberlicht, Ausführung mit Koppelstoß,
lichter Durchgang min. B/H 1.850/2.150 mm,
Befestigung an Stahlbeton

Ausführung gemäß Zeichnung GSKKBAA5-G+01 003F00 - MGA-G2694

1,000 St ....

01.01.0010 Automatikantrieb 2-flg Radar/Taster

Elektromechanischer Drehtürantrieb gemäß Ausführungsbeschreibung für vorbeschriebene zweiflügelige Tür,
einschließlich:
Radarbewegungsmelder auf der Bandseite und
Großflächentaster auf der Bandgegenseite
zur Ansteuerung

1,000 St ....

01.01.0011 Türelement G2703 1-flg., B/H 1400/2250 mm, RS

Rohrrahmentürelement gemäß Ausführungsbeschreibung,
RBLM B/H 1.400/2.250 mm
1-flügelig
Rauchschutz DIN 18095: RS

POS.	LEISTUNGBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0011) ...

Befestigung an Trockenbau

Ausführung gemäß Zeichnung GSKKBAA5-G+01 010F00 - MGA-G2703

1,000 St ....

01.01.0012 Zulage Motorschloss 1-flg.

Zulage für die Ausführung der vorbeschriebenen Tür mit Motorschloss mit Panikfunktion "E" gemäß Ausführungsbeschreibung Motorschloss, Wechselbeschlag Drücker/Knauf
einschl. Vorrichten der Tür,
statt mit normalem Fallenschloss gemäß Ausführungsbeschreibung Rohrrahmentüren.

1,000 St ....

01.01.0013 Türelement G0695.1+G0696.2 2-flg., B/H 2300/2450 mm, RS

Rohrrahmentürelement gemäß Ausführungsbeschreibung,
RBLM B/H 2.300/2.450 mm
2-flügelig
Rahmenverbreiterungen beidseitig ca. 100 mm
Rauchschutz DIN 18095: RS
Befestigung an Trockenbau bzw. Trockenbau und Stahlbeton

Ausführung gemäß Zeichnung
GSKKBAA5-G+00 006F00 - MGA-G0695.1 und
GSKKBAA5-G+00 009F00 - MGA-G0696.2

2,000 St ....

01.01.0014 Türelement G0696.1 2-flg., B/H 2350/2450 mm, RS

Rohrrahmentürelement gemäß Ausführungsbeschreibung,
Wie Pos. 01.01.0013, jedoch:
RBLM B/H 2.350/2.450 mm

Ausführung gemäß Zeichnung GSKKBAA5-G+00 008F00 - MGA-G0696.1

1,000 St ....

01.01.0015 Zulage OTS 2-flg. mit elektromechanischer Offenhaltung

Zulage für die Ausführung der vorbeschriebenen Türen 01.01.0013 und 01.01.0014 mit Obentürschließer mit elektromechanischer Offenhaltung mit integrierter Rauchschaltzentrale, 2-flügelig,
einschl. Handtaster,
einschl. Vorrichten der Tür,

POS.	LEISTUNGBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0015) ...

statt mit normalem OTS gemäß Ausführungsbeschreibung.

3,000 St ....

01.01.0016 Türelement G2695 2-flg., B/H 2350/2700 mm, OL, RS

Rohrrahmentürelement gemäß Ausführungsbeschreibung,
RBLM B/H 2.350/2.700 mm
2-flügelig, mit Oberlicht,
lichtes Durchgangsmaß H min. 2.150 mm
Rahmenverbreiterungen beidseitig ca. 100 mm
Rauchschutz DIN 18095: RS
Befestigung an Trockenbau

Ausführung gemäß Zeichnung GSKKBAA5-G+01 004F00 - MGA-G2695

1,000 St ....

01.01.0017 Automatikantrieb 2-flg Taster/ZK

Elektromechanischer Drehtürantrieb gemäß Ausführungsbeschreibung für vorbeschriebene zweiflügelige Tür,
einschließlich:
Großflächentaster auf der Bandseite zur Ansteuerung,
Bandgegenseite wird von bauseitiger Zugangskontrolle angesteuert.

1,000 St ....

01.01.0018 Türelement G2696 2-flg., B/H 2925/2700 mm, OL, RS

Rohrrahmentürelement gemäß Ausführungsbeschreibung,
RBLM B/H 2.925/2.700 mm
2-flügelig, mit Oberlicht,
lichtes Durchgangsmaß H min. 2.150 mm
Rahmenverbreiterungen beidseitig ca. 100 mm
Rauchschutz DIN 18095: RS
Befestigung an Trockenbau

Ausführung gemäß Zeichnung GSKKBAA5-G+01 005V00 - MGA-G2696

1,000 St ....

01.01.0019 Zulage OTS 2-flg. mit elektromechanischer Offenhaltung

Zulage für die Ausführung der vorbeschriebenen Tür mit Obentürschließer mit elektromechanischer Offenhaltung mit integrierter Rauchschaltzentrale, 2-flügelig,
einschl. Handtaster,
einschl. Vorrichten der Tür,

POS.	LEISTUNGBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0019) ...

statt mit normalem OTS gemäß Ausführungsbeschreibung.

1,000 St ....

01.01.0020 Türelemente 1-flg., B/H 1450/2250 mm, T30-RS

Rohrrahmentürelement gemäß Ausführungsbeschreibung,
RBLM B/H 1.450/2.250 mm
1-flügelig
Brandschutztür DIN 4102-5, Rauchschutz DIN 18095: T30-RS
lichter Durchgang: B min. 1.050 mm
Befestigung an Stahlbeton

Ausführung gemäß Zeichnungen
GSKKBAA5-G+00 003V00-MGA-G0690/G2690/G3690
GSKKBAA5-G+00 004V00-MGA-G0691
GSKKBAA5-G+01 001V00-MGA-G2691

5,000 St ....

01.01.0021 Zulage Panikschloss Umschaltfunktion B

Zulage für die Ausführung der vorbeschriebenen Tür mit Notausgangsverschluss DIN EN 179 für einflügelige Türen, Typ A Drücker-Betätigung, Flügelmasse bis 200 kg, Dauerfunktionstüchtigkeit 100000 Prüfzyklen,
Umschaltfunktion B
einschl. Vorrichten der Tür,
statt mit normalem Fallenschloss gemäß Ausführungsbeschreibung Rohrrahmentüren.

3,000 St ....

01.01.0022 Zulage Motorschloss 1-flg.

Zulage für die Ausführung der vorbeschriebenen Tür mit Motorschloss mit Panikfunktion "E" gemäß Ausführungsbeschreibung Motorschloss, Wechselbeschlag Drücker/Knauf
einschl. Vorrichten der Tür,
statt mit normalem Fallenschloss gemäß Ausführungsbeschreibung Rohrrahmentüren.

2,000 St ....

01.01.0023 Türelement G0698.3+4 2-flg., B/H 2250/2450 mm, T30-RS

Rohrrahmentürelement gemäß Ausführungsbeschreibung,
RBLM B/H 2.250/2.450 mm
2-flügelig,

POS.	LEISTUNGBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0023) ...

Rahmenverbreiterungen beidseitig ca. 100 mm
Brandschutztür DIN 4102-5, Rauchschutz DIN 18095: T30-RS
Befestigung an Trockenbau

Ausführung gemäß Zeichnung
GSKKBAA5-G+00 011F00 - MGA-G0698.3 und
GSKKBAA5-G+00 012F00 - MGA-G0698.4

2,000 St ....

01.01.0024 Türelement G0695.2 2-flg., B/H 2300/2450 mm, T30-RS

Rohrrahmentürelement gemäß Ausführungsbeschreibung,
wie 01.01.0023, jedoch:
RBLM B/H 2.300/2.450 mm
Befestigung an Stahlbeton

Ausführung gemäß Zeichnung GSKKBAA5-G+00 007F00 - MGA-G0695.2

1,000 St ....

01.01.0025 Türelement G0697.3 2-flg., B/H 2350/2450 mm, T30-RS

Rohrrahmentürelement gemäß Ausführungsbeschreibung,
wie 01.01.0023, jedoch:
RBLM B/H 2.350/2.450 mm

Ausführung gemäß Zeichnung GSKKBAA5-G+00 010F00 - MGA-G0697.3

1,000 St ....

01.01.0026 Zulage OTS 2-flg. mit elektromechanischer Offenhaltung

Zulage für die Ausführung der vorbeschriebenen Türen 01.01.0023 bis
01.01.0025 mit Obentürschließer mit elektromechanischer Offenhaltung mit
integrierter Rauchschaltzentrale, 2-flügelig,
einschl. Handtaster,
einschl. Vorrichten der Tür,
statt mit normalem OTS gemäß Ausführungsbeschreibung.

4,000 St ....

01.01.0027 Türelement G2697 2-flg., B/H 2200/2700 mm, OL, T30-RS

Rohrrahmentürelement gemäß Ausführungsbeschreibung,
RBLM B/H 2.200/2.700 mm
2-flügelig mit Oberlicht
lichter Durchgang H min. 2.150 mm
Rahmenverbreiterungen beidseitig ca. 100 mm

POS.	LEISTUNGBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0027) ...

Brandschutztür DIN 4102-5, Rauchschutz DIN 18095: T30-RS
Befestigung an Stahlbeton

Ausführung gemäß Zeichnung GSKKBAA5-G+01 006F00 -MGA-G2697

1,000 St ....

01.01.0028 Türelement G2698.2 2-flg., B/H 2350/2700 mm, OL, T30-RS

Rohrrahmentürelement gemäß Ausführungsbeschreibung,
wie Pos. 01.01.0027, jedoch:
RBLM B/H 2.350/2.700 mm
Befestigung an Trockenbau

Ausführung gemäß Zeichnung GSKKBAA5-G+01 008F00 - MGA-G2698.2

1,000 St ....

01.01.0029 Türelement G2698.1 2-flg., B/H 2775/2700 mm, OL, T30-RS

Rohrrahmentürelement gemäß Ausführungsbeschreibung,
wie Pos. 01.01.0027, jedoch:
RBLM B/H 2.775/2.700 mm

Ausführung gemäß Zeichnung GSKKBAA5-G+01 007F00 - MGA-G2698.1

1,000 St ....

01.01.0030 Zulage OTS 2-flg. mit elektromechanischer Offenhaltung

Zulage für die Ausführung der vorbeschriebenen Türen 01.01.0027 bis 01.01.0029 mit Obentürschließer mit elektromechanischer Offenhaltung mit integrierter Rauchschaltzentrale, 2-flügelig,
einschl. Handtaster,
einschl. Vorrichten der Tür,
statt mit normalem OTS gemäß Ausführungsbeschreibung.

3,000 St ....

01.01.0031 Türelement G2693 2-flg., B/H 3000/2420 mm, ST, T30-RS

Rohrrahmentürelement gemäß Ausführungsbeschreibung,
RBLM B/H 3.000/2.420 mm
2-flügelig mit Seitenteil, Ausführung mit Koppelstoß,
lichter Durchgang: B min. 1.750 mm
Rahmenverbreiterungen beidseitig ca. 100 mm
Brandschutztür DIN 4102-5, Rauchschutz DIN 18095: T30-RS
Befestigung an Stahlbeton

POS.	LEISTUNGBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0031) ...

Ausführung gemäß Zeichnung GSKKBAA5-G+01 002F00 - MGA-G2693

1,000 St ....

01.01.0032 Türelement G0694 2-flg., B/H 3000/2500 mm, ST, T30-RS

Rohrrahmentürelement gemäß Ausführungsbeschreibung,
RBLM B/H 3.000/2.500 mm
2-flügelig mit Seitenteil
lichter Durchgang: B min. 1.830 mm
Brandschutztür DIN 4102-5, Rauchschutz DIN 18095: T30-RS
Befestigung an Stahlbeton.

Ausführung gemäß Zeichnung GSKKBAA5-G+00 005F00 - MGA-G0694

1,000 St ....

01.01.0033 Zulage Sturzrauchmelder 2-flügelige Türen für elektromagn. Offenh.

Zulage zu vorbeschriebenen 2-flügeligen Türen mit Gleitschienen-Türschließer mit Schließfolgeregelung für die Ausführung zusätzlich mit Sturz-Rauchmelder und integriertem Rauchschalter für die elektromagnetische Offenhaltung mit nachfolgend beschriebenen Haftmagneten.

2,000 St ....

01.01.0034 Haftmagnet Offenhaltung elektromagnetisch, verlängerte Ausführung, ver

Elektromagnetische Offenhaltung für vorbeschriebene Türen, Haftmagnet 24 V DC, AP-Montage an Stahlbeton- und Trockenbauwänden,
für Wandmontage vertikal (Montage oberhalb der Abhangdecke, siehe Detailplan), mit Gelenk/Justiermöglichkeit,
Tür G2693

2,000 St ....

01.01.0035 Haftmagnet Offenhaltung elektromagnetisch, verlängerte Ausführung, hor

Haftmagnet wie vorbeschrieben, Ausführung verlängert mit Standrohr, Gesamtlänge ca. 350 mm, mit Gelenk/Justiermöglichkeit, für Wandmontage horizontal,
Tür G0694

2,000 St ....

01.01.0036 Haftgegenplatte

Haftgegenplatte auf Montageplatte mit Federung zur Planlage mit

POS.	LEISTUNGBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0036) ...

Haftmagnet.

3,000 St ....

01.01.0037 Haftgegenplatte mit Gelenk

Haftgegenplatte mit Gelenk mit zusätzlicher Justierung für Winkelstellungen zwischen Tür und Haftmagnet bis ca. 30°

1,000 St ....

01.01.0038 Handauslösetaster UP

Handauslösetaster für vorbeschriebene elektromagnetische Offenhaltung im System des Herstellers für UP-Einbau, nur liefern, Einbau bauseits.

2,000 St ....

01.01.0039 Bügel Anprallschutz Edelstahlrohr 30 mm, L bis 900 mm

Anprallschutz für Türflügel, aus Edelstahlrohr D 30 mm, Enden um 90° zum Flügel hin gekrümmt, Oberfläche feinmatt gebürstet,
Gesamtlänge bis ca. 900 mm,
einschl. Vorrichten der Tür.

84,000 St ....

01.01.0040 Bügel Anprallschutz Edelstahlrohr 30 mm, L bis 1100 mm

Anprallschutz für Türflügel wie vorbeschrieben,
Gesamtlänge bis ca. 1.100 mm

6,000 St ....

01.01.0041 Bügel Anprallschutz Edelstahlrohr 30 mm, L bis 1200 mm

Anprallschutz für Türflügel wie vorbeschrieben,
Gesamtlänge bis ca. 1.200 mm

6,000 St ....

01.01.0042 Bügel Anprallschutz Edelstahlrohr 30 mm, L bis 1350 mm

Anprallschutz für Türflügel wie vorbeschrieben,
Gesamtlänge bis ca. 1.350 mm

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGBESCHREIBUNG:		EP EUR:	GP EUR:

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0042) ...

	6,000	St	.....	.....
01.01.0043	Bügel Anprallschutz Edelstahlrohr 30 mm, L bis 1850 mm Anprallschutz für Türflügel wie vorbeschrieben, Gesamtlänge bis ca. 1.850 mm			
	6,000	St	.....	.....
01.01.0044	Folierung Sichtschutz Sichtschutz für vorbeschriebene verglaste Türen, aus Folierung, mehrere horizontale Streifen von 50 mm bis 150 mm Höhe im Abstand von 50 mm, Gesamthöhen von 650 mm bis 950 mm, farblos transluzent matt, einseitig, Abrechnungseinheit: Fläche.			
	7,500	m2	.....	.....
01.01.0045	Folierung Gegenlaufschutz Gegenlaufschutz für vorbeschriebene verglaste Türen, aus Folierung, als horizontaler Streifen aus Quadraten 60/60 mm im Abstand von 60 mm, farblos transluzent matt, einseitig, Abrechnungseinheit: Länge (=Breite der Verglasung)			
	48,000	m	.....	.....
01.01	**ROHRRAHMENTÜREN ALUMINIUM**			**.....**

POS.	LEISTUNGBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:

01.02 **INNENFENSTER**

01.02.0001 Innenfenster B/H 1900/800 mm F90, Pb 0,2 mm, Laserschutz mit Rollo

Innenfenster aus Aluminium mit integriertem Laserschutzrollo,,
Rohbau-Lichtmaß B/H 1900/800 mm festverglast,
Brandschutz DIN 4102 F90
Strahlenschutz Pb 0,2 mm,
Laserschutz DIN EN 12254 DA3 RGT 1064
Rahmen pulverbeschichtet weiß,
Einbau beidseitig flächenbündig in Trockenbauwand D 300 mm,
Öffnung ist nicht in der Leibung beplankt, vorhandene Bleieinlage der Trockenbauwand ist nur in der Gipskartonplatte, nicht in der Leibung vorhanden, d.h. der strahlenschutzmäßig vollständige Anschluss muss vom AN hergestellt werden, Fugen dauerelastisch weiß versiegeln,
einschl. Motor und Taster für das integrierte Rollo, Schnittstelle zu Elektro gemäß Ausführungsbeschreibung.

1,000 St ....

01.02.0002 Innenfenster B/H 2200/800 mm F90, Pb 0,2 mm, Laserschutz mit Rollo

Innenfenster aus Aluminium mit integriertem Laserschutzrollo wie Pos. 01.02.0001,
jedoch:
B/H 2200/800 mm.

1,000 St ....

01.02 INNENFENSTER .....

POS.	LEISTUNGBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:

01.03 **STUNDENLOHNARBEITEN**

AUSFÜHRUNG STUNDENLOHNARBEITEN

Arbeiten in Stundenlohnleistungen kommen nur auf ausdrückliche Anordnung durch den AG zur Ausführung für Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit den Positionen des Leistungsverzeichnisses stehen und nicht durch Nachtragsangebote erfaßt werden können.

Es werden nur Leistungsstunden auf der Baustelle vergütet, nicht aber Fahrzeiten oder Fahrtkosten.

Die Stundenlohnzettel müssen mind. folgende Angaben enthalten:
- Baustelle
- Datum
- Name und Berufs-, Lohngruppe der einzelnen Arbeitskräfte
- Zahl der geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft
- Arbeitsbericht mit Ortsangabe (z.B. Raumnummer/ Gebäude/Fassade) und Art der Leistung
- Materialverbrauch
- Gerätekenngrößen (Maschinen- und Geräteeinsatz)

Die Stundenlohnzettel sind durch die Bauleitung des AG zu prüfen und vor der Vorlage beim Bauherren zu unterzeichnen.

01.03.0001 Bauvorarbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge

Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

8,000 h ....

01.03.0002 Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge

Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

16,000 h ....

01.03 STUNDENLOHNARBEITEN .....

01 METALLBAUARBEITEN .....

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:

Summenzusammenstellung:

01	**METALLBAUARBEITEN**	**.....**
01.01	**ROHRRAHMENTÜREN ALUMINIUM**	**.....**
01.02	**INNENFENSTER**	**.....**
01.03	**STUNDENLOHNARBEITEN**	**.....**

Summe Netto	**.....**
zzgl. MwSt. 19,00 %	.....
Summe Brutto	**.....**